

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 54.

Dresden, am 12. December

1872.

Vierundfünfzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 4. December 1872.

Inhalt:

Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der vorigen Sitzung. — Registrandenvortrag Nr. 662 — 676. — Entschuldigungen. — Anzeige der vierten Deputation, die Zurückweisung der Beschwerden Leupold's aus Dresden über angeblich ihm zugesügte Ungerechtigkeiten von verschiedenen Justizbehörden, und Schubert's aus Leipzig, das angeblich vom Advocaten Simon in Leipzig ihm zugesügte Unrecht betreffend. — Wiederholte Abstimmung über § 37 und vorläufige Abstimmung über das königl. Decret, den Entwurf einer revidirten Landgemeindeordnung betreffend. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der heutigen Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung 11 Uhr 18 Minuten in Gegenwart des Herrn königl. Commissars Geh. Regierungsrath Schmalz, sowie in Anwesenheit von 38 Kammermitgliedern.

Präsident von Zehmen: Ich ersuche die Herren, ihre Plätze einzunehmen, und eröffne die Sitzung. — Es ist zunächst das Protokoll der vorigen Sitzung zu verlesen und bitte ich, den Herrn Referenten für die Landgemeindeordnung zu controliren.

(Geschicht.)

Hat Jemand gegen das eben verlesene Protokoll Etwas zu erinnern? — Da dies nicht der Fall ist, so erkläre ich dasselbe für genehmigt und habe die Herren Freiherrn

von Ferber und Herrn Präsidenten Dr. Sichel zu ersuchen, dasselbe mitzuvollziehen.

(Geschicht.)

Wir gehen nunmehr zum Vortrage aus der Registrande über. Herr Secretär von Schütz wird dieselbe verlesen.

(Nr. 662.) Das Präsidium der Handels- und Gewerbekammer zu Chemnitz übersendet behufs der Vertheilung eine Anzahl Druckeremplare eines Commissionsberichts, das Actienwesen betreffend.

Präsident von Zehmen: Sind vertheilt.

(Nr. 663.) Eingabe des Nagelschmiedemeisters A. Großpetch in Grimma, dessen Klagen und Beschwerden in Brandschädenangelegenheiten betreffend.

Präsident von Zehmen: An die vierte Deputation.

(Nr. 664.) Die Zweite Kammer übersendet eine Anzahl Druckeremplare einer bei ihr eingegangenen Petition des Eisenbahncomités zu Schandau, das Project einer zwischen Dresden und Tetschen auf dem rechten Elbufer anzulegenden Eisenbahn betreffend.

Präsident von Zehmen: Sind vertheilt.

(Nr. 665.) Protokoll extract der Zweiten Kammer vom 25. November 1872, die Berathung des Berichts der zweiten Deputation (Abth. B) über den Antrag des Abg. Dehmichen, die Erhöhung der unter Nr. 9 des außerordentlichen Ausgabebudgets eingestellten Summe von 160,000 Thalern für Chausseebauten u. s. w. auf 1,500,000 Thalern betreffend.

Präsident von Zehmen: Ist an die zweite Deputation abzugeben.

(Nr. 666.) Desgleichen von demselben Tage, die Berathung des Berichts derselben Deputation (Abth. A) über das Exposé des Herrn Finanzministers vom 30. October 1872, die Einrichtung und Wirksamkeit der Oberrechnungskammer betreffend.

Präsident von Zehmen: Gehört zum Rechenschaftsbericht und ist daher auch an die zweite Deputation abzugeben.